

Verwaltungsprozessrecht - Gliederung -

1. Teil (Prof. Dr. Kraft)

A. Einführung

§ 1 Verwaltungsgerichtsbarkeit und Verwaltungsprozessrecht

1. Begriff
2. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit
3. Abgrenzung der Gerichtsbarkeiten (§ 40 VwGO ggü. § 13 GVG):
Der Begriff der öffentlich-rechtlichen Streitigkeit
 - 3.1 Die Subjektionstheorie
 - 3.2 Die Interessentheorie
 - 3.3 Die (modifizierte) Subjektstheorie oder Zuordnungstheorie
 - 3.4 Die Abgrenzung zur Sozialgerichtsbarkeit: § 51 SGG
 - 3.5 Die Abgrenzung zur Finanzgerichtsbarkeit: § 33 FGO

§ 2 Historische Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland

B. Gerichtsverfassung und Verwaltungsprozessrecht

§ 3 Verfassungsrechtliche Determinanten für die einfachgesetzliche Ausgestaltung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und des Verwaltungsprozessrechts

1. Institutionelle und organisatorische Vorgaben
 - 1.1 Art. 92 GG
 - 1.2 Art. 95 Abs. 1 GG
 - 1.3 Art. 97 GG
 - 1.4 Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG
2. Prozedurale Vorgaben
 - 2.1 Art. 19 Abs. 4 GG
 - 2.1.1 Volle richterliche Kontrolle
 - 2.1.2 Gebot des effektiven Rechtsschutzes
 - 2.2 Art. 103 Abs. 1 GG
3. Gesetzgebungskompetenzen

§ 4 Die Verwaltungsgerichtsordnung als Prozessgesetz

1. Institutionelle und organisatorische Regelungen
2. Verfahrensregelungen für den Verwaltungsprozess
3. Prüfprogramme für den Richter

§ 5 Der Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Der Instanzenzug
2. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichte
 - 2.1 Organigramm eines Verwaltungsgerichts
 - 2.2 Die Geschäftsverteilung

C. Der Verwaltungsprozess als Ablaufprogramm

§ 6 Ablauf von Verwaltungs und Widerspruchsverfahren sowie Verwaltungsprozess

1. Das typische Vorspiel: Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren
2. Der Ablauf des Verwaltungsprozesses

§ 7 Verwaltungsprozessrechtliche Verfahrensgrundsätze

1. Dispositionsmaxime
2. Volle gerichtliche Tat- und Rechtsprüfung
3. Untersuchungsgrundsatz
4. iura novit curia
5. Mündlichkeit
6. Öffentlichkeit
7. Unmittelbarkeit
8. Freie Beweiswürdigung
9. Verpflichtung und Reformation statt Beschränkung auf Kassation

§ 8 Prozesshandlungen der Parteien

§ 9 Gerichtliche Handlungsformen

1. Verfügung
2. Urteil
3. Beschluss

D. Sachentscheidungsvoraussetzungen im weiteren Sinne

§ 10 Rechtsbehelfe

§ 11 Gliederungskategorien prozessualer Voraussetzungen

Zuständigkeit, Zulässigkeit, Entscheidungsreife und Begründetheit

§ 12 Schema des Prüfungsaufbaus eines Rechtsbehelfs

1. Gerichtliche Sachentscheidungsvoraussetzungen
2. Sachbescheidungs Voraussetzungen im Widerspruchsverfahren

§ 13 Zuständigkeitsregelungen

1. Verwaltungsrechtsweg (§ 40 VwGO)
 - 1.1 Ausnahmen
 - 1.2 Gesetzliche Spezialzuweisungen
 - 1.3 Öffentlich-rechtliche Streitigkeit
 - 1.4 Nichtverfassungsrechtlicher Art
 - 1.5 Prüfungsintensität im Klausuraufbau
 - 1.6 Rechtswegbestätigung oder Rechtswegverweisung (§ 17a GVG)
2. Sachliche Zuständigkeit (§§ 46 – 50 VwGO)
3. Örtliche Zuständigkeit (§ 52 VwGO)
4. Fehlerfolge

§ 14 Zulässigkeit der Anfechtungsklage

1. Verwaltungsakt
2. Äußere Wirksamkeit
3. Gegenstand der Anfechtungsklage (§ 79 VwGO)

- § 15 Zulässigkeit der Verpflichtungsklage
 - 1. Versagungsgegenklage - Untätigkeitsklage
 - 2. Verbescheidungsklage
 - 3. Abgrenzung Anfechtungs- und Verpflichtungsklage
 - 3.1 Klageziel
 - 3.2 Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen

- § 16 Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage
 - 1. bei der Anfechtungsklage
 - 2. bei der Verpflichtungsklage

- § 17 Zulässigkeit der Allgemeinen Leistungsklage
 - 1. Die (positive) Leistungsklage
 - 2. Die Unterlassungsklage

- § 18 Zulässigkeit der Feststellungsklage
 - 1. Rechtsverhältnis
 - 2. Feststellungsinteresse
 - 3. Subsidiarität
 - 4. Fallgruppen
 - 4.1 Streit um Erlaubnisbedürftigkeit
 - 4.2 Bestehen gesetzlicher Pflichten
 - 4.3 Status- und Mitgliedschaftsrechte
 - 4.4 Pflichten im öffentlichen Dienst
 - 4.5 Polizeiliche Maßnahmen
 - 4.6 Wirksamkeit eines Verwaltungsakts
 - 4.7 Rechtsschutz im Zusammenhang mit Normen

2. Teil (Prof. Dr. Berlit)

- § 19 Die Klagebefugnis
 - 1. Funktionen und Anwendungsbereich
 - 2. Subjektives Recht
 - 2.1 Begriff und Abgrenzungen
 - (z.B. zu Interessen oder faktischen Vorteilen)
 - 2.2 Zuordnung zum Einzelnen: Adressaten- und Schutznorm“theorie“
 - 2.2.1 Grundsätze
 - 2.2.2 Problem-/Abgrenzungsbereiche (exemplarisch)
 - 2.2.3 Subjektive Rechte und Verfahrensnormen
 - 2.3 Inkurs: Organstreitigkeiten
 - 3. Ausnahmen/“Variationen“
 - 3.1 Nationales Gesetzesrecht
 - 3.2 Unionsrechtliche Überlagerungen
 - 4. Geltendmachung

- § 20 Vorverfahren
 - 1. Funktionen; gesetzliche Grundlagen
 - 2. Entbehrlichkeit des Vorverfahrens
 - 2.1 ausdrückliche (bundes- oder landesgesetzliche) Ausnahmen
 - 2.2 richterrechtliche Ausnahmen
 - 2.3 Sonderfall „Untätigkeitsklage“ (§ 75 VwGO)

3. Sachentscheidungs Voraussetzungen/Widerspruchsverfahren
 - 3.1 Statthaftigkeit/Notwendigkeit
 - 3.2 Widerspruchs befugnis
 - 3.3 Form und Frist
 - 3.4 Sonstiges (u.a. Sachentscheidungsinteresse; Verzicht/Verwirkung)
4. Entscheidungsvarianten und Fehlerfolgen
 - 4.1 Sachentscheidung über den Widerspruch
 - 4.2. Insb.: erstmalige/zusätzliche Beschwerde; „reformatio in peius“
 - 4.3 Verwerfung des Widerspruchs
 - 4.4 fehlerhaftes/fehlendes Widerspruchsverfahren

§ 21 Beteiligtenbezogene Sachentscheidungs Voraussetzungen; Beiladung

1. Beteiligte des Verwaltungsprozesses (Überblick)
2. Beteiligtenfähigkeit
3. Prozessfähigkeit
4. Prozessführungsbefugnis
- 5 Exkurs: Beiladung
 - 5.1 Begriff und Funktion
 - 5.2 einfache Beiladung
 - 5.3 notwendige Beiladung
 - 5.4 Beiladung im Normenkontrollverfahren
 - 5.5 Rechte des Beigeladenen
 - 5.5. Fehlerfolgen unterlassener/fehlerhafter Beiladung

§ 22 Sonstige Sachentscheidungs Voraussetzungen

1. Klagefrist
 - 1.1 Bekanntgebener VA
 - 1.2 keine Bekanntgabe an den Kläger
 - 1.3 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 60 VwGO)
2. Klageform
3. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis (inkl. Klageverzicht)
4. Ausschluss nach § 44a VwGO?
5. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit/Rechtskraft

E. Begründetheit

§ 23 Allgemeine Probleme der Begründetheitsprüfung

1. Koppelung von Prozessrecht und materiellem Recht
2. Prüfungsmaßstab und Kontrolldichte
3. maßgeblicher Zeitpunkt zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage
4. Streitgegenstand
 - 4.1 Begriff, Bedeutung und Funktion des Streitgegenstandes
 - 4.1.1. Rechtshängigkeit
 - 4.1.2 Klageänderung
 - 4.2. Streitgegenstand in den Verfahrensarten
5. Klagehäufung
 - 5.1 Objektive Klagehäufung
 - 5.2 eventuelle Klagehäufung (Haupt-/Hilfsantrag)
 - 5.3 subjektive Klagehäufung

§ 24 Begründetheit der Anfechtungsklage (§ 113 Abs. 1 Satz 1 VwGO)

1. Passivlegitimation
2. Rechtsprüfung des gegenständlichen VA
 - 2.1 Befugnisnorm
 - 2.2 Formelle Prüfung
 - 2.2.1 Zuständigkeit
 - 2.2.2 Verfahren
 - 2.2.3 Form
 - 2.3 Materielle Prüfung
 - 2.3.1 Prüfungsmaßstab
 - 2.3.2 Kontrolldichte
 - 2.3.3 Ermessenprüfung
 - 2.4 Subjektive Rechtsverletzung

§ 25 Begründetheit der Verpflichtungsklage (§ 113 Abs. 5 Satz 1 VwGO)

1. Passivlegitimation
2. Rechtswidrigkeit der Ablehnung/Anspruch auf den VA
3. Spruchreife

§ 26 Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage

§ 27 Begründetheit der Feststellungsklage

1. Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage
2. Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 Abs. 1 S. 4 VwGO)

F. Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO)

§ 28 Das Normenkontrollverfahren

1. Begriff, Gegenstand und Funktion des Normenkontrollverfahrens
2. Zuständigkeit des OVG/VGH
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen für einen Normenkontrollantrag
 - 3.1 Statthaftigkeit
 - 3.2 Satzungen nach dem BauGB
 - 3.3 Landesrechtlicher Eröffnungsvorbehalt
4. Antragsbefugnis
 - 4.1 Schutznorm
 - 4.2 Geltendmachung
5. Antragsfrist
5. Rechtsschutzbedürfnis („Normenkontrollinteresse“)
 - 5.1 Privatperson
 - 5.2 Behörde
6. Richtiger Antragsgegner
7. Beiladung
8. Gerichtliches Prüfprogramm für die Sachprüfung
9. Die gerichtliche Entscheidung und ihre Rechtswirkungen
 - 9.1 Entscheidungsmöglichkeiten
 - 9.2 Rechtswirkung
10. Sonderfall „Normenerlassklage/antrag“

G. Vorläufiger Rechtsschutz

§ 29 Vorläufiger Rechtsschutz (Überblick)

1. Funktion und verfassungsrechtliche Determinanten
2. Allgemeines/ Überblick/ System
(inkl. Abgrenzung §§ 80, 80a zu § 123 VwGO)
3. Rechtstatsächliches

§ 30 Vorläufiger Rechtsschutz nach §§ 80, § 80a VwGO

1. Grundsatz Suspensiveffekt (aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage) und Ausnahmen
 - 1.1 Begriff, Wirkungen und zeitliche Reichweite Suspensiveffekt
 - 1.2 Gesetzliche Ausnahmen (§ 80 Abs. 2 Nrn. 1-3 VwGO)
 - 1.3 Behördliche Anordnung des Sofortvollzuges (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO)
 - 1.3.1 Materielle Voraussetzungen der Vollziehungsanordnung
 - 1.3.2 Formelle Voraussetzungen der Vollziehungsanordnung
 - 1.4 Suspensiveffekt bei unzulässigen Rechtsbehelfen als Problem
2. Aussetzung Vollziehung/ Wiederherstellung aufschiebende Wirkung
 - 2.1 Behördliche Aussetzung der Vollziehung (§ 80 Abs. 4 VwGO)
 - 2.2 Wiederherstellung/ Feststellung aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 5 VwGO) (inkl. Anordnung Aufhebung Vollziehung)
 - 2.2.1 Zulässigkeit eines Antrages nach § 80 Abs. 5 VwGO
 - 2.2.2 Prüfungs- und Entscheidungsgegenstand/ -maßstab (Bedeutung Erfolgsaussichten; Interessenabwägung)
 - 2.2.3 Sachentscheidung/ Entscheidungsinhalt
 - 2.3 Sachentscheidung bei Fällen mit EU-Bezug
3. Vorläufiger Rechtsschutz bei faktischer Vollziehung
4. Änderung/ Aufhebung von Entscheidungen im vorlRS (§ 80 Abs. 7 VwGO)
5. vorläufiger Rechtsschutz bei Verwaltungsakten mit Doppelwirkung (§ 80a VwGO)
 - 5.1 Funktion, spezifische Interessenlage
 - 5.1.1 "Instrumentenkasten" Beteiligte/ Behörde
 - 5.1.2 begünstigender VA mit belastender Drittwirkung
 - 5.1.3 belastender Verwaltungsakt mit Drittwirkung
 - 5.2 Zulässigkeitsvoraussetzungen (Besonderheiten zu § 80 Abs. 5 VwGO)
 - 5.3 Begründetheit (Besonderheiten zu § 80 Abs. 5 VwGO)

§ 31 Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO (einstweilige Anordnung)

1. Funktion und Rechtsschutzziel
 - 1.1 Anwendungsbereich/Abgrenzung zum vorlRS nach §§ 80, 80a VwGO (Subsidiarität nach § 123 Abs. 5 VwGO)
 - 1.2 Typen der eA: Abgrenzung Regelungs-/ Sicherungsanordnung (Notwendigkeit und Nutzen)
2. Zulässigkeit/allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen
3. Begründetheit des Antrages
 - 3.1 Anordnungsanspruch (materielle Berechtigung Begehren)
 - 3.2 Anordnungsgrund (besondere Eilbedürftigkeit [Rechtsvereitelung/ wesentliche Erschwerung Rechtsdurchsetzung; Notwendigkeit Eilmaßnahme])
 - 3.3 „Glaubhaftmachung“ von Anordnungsanspruch/ -grund
4. Sachentscheidung und Entscheidungsmaßstab/ Gestaltungsmacht bei einstweiliger Anordnung
 - 4.1 „Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache“: Reichweite und Ausnahmen
 - 4.2 Behördliche Ermessensentscheidungen und einstweilige Anordnung
5. Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 Abs. 6 VwGO)

H. Rechtsmittel (Überblick)

§ 32 System und Funktionen der Rechtsmittel

§ 33 Berufung(szulassung) (§§ 124 ff. VwGO)

§ 34 Revision(szulassung)(§§ 132 ff. VwGO)

§ 35 Beschwerde (§§ 146 ff. VwGO)

I. gerichtliche Entscheidungen, insb. Rechtskraft

§ 36 Gerichtliche Entscheidungen und Rechtskraft

1. Entscheidungsarten/rechtskraftfähige Entscheidungen

2. Rechtskraftwirkungen

2.1 Allgemeine Wirkungen

2.2. Persönliche Reichweite der Rechtskraft

2.3 Sachliche Reichweite der Rechtskraft

2.4 zeitliche Grenze der Rechtskraft

3. Teilrechtskraft

J. Überblick über die gerichtliche Vollstreckung

§ 37 Gerichtliche Vollstreckung

1. Vollstreckungsfähige Entscheidungen

2. Systematik der Vollstreckungsregelungen